

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Andrés Orozco-Estrada

Andrés Orozco-Estrada, der neue Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzenich-Kapellmeister, zeichnet sich als Musiker durch Energie, Eleganz und Esprit aus. Sein tiefes Musikverständnis und präzise Technik gepaart mit einer überbordenden Freude an der Musik und dem gemeinsamen Musizieren machen seine Konzerte zu einem Erlebnis für jedes Publikum.

In Medellín (Kolumbien) geboren, begann er seine musikalische Ausbildung mit dem Violinspiel. Mit 15 Jahren begann er mit Dirigierunterricht und ging 1997 zum Studium zu Uroš Lajovic nach Wien an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo er seit 2022 eine Professur für Orchesterdirigieren innehat.

Der ehemalige Music Director des Houston Symphony Orchestra (2014-2022) war Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters (2014-2021) und ist seit der Saison 23/24 Chefdirigent des Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai.

Regelmäßig gastiert er u.a. beim Gewandhausorchester Leipzig, den Münchner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden, dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem Tonhalle Orchester, dem Boston Symphony Orchestra und dem San Francisco Symphony Orchestra. Auch an der Berliner und Wiener Staatsoper sowie den Salzburger Festspielen oder dem Lucerne Festival ist er häufiger Gast. 2025 ist er Fokuskünstler beim Rheingau Musik Festival und sowohl beim Tanglewood-Festival als auch bei der Los Angeles Philharmonic eingeladen.

Andrés Orozco-Estrada engagiert sich darüber hinaus sehr für die Nachwuchsförderung. Mit seinen beiden Jugendorchestern, der Filármonica Joven de Cólombia sowie dem Orquesta Sinfónica Freixenet der spanischen Musikhochschule Reina Sofía geht er regelmäßig auf Tour und leitet diverse Projekte in Kolumbien sowie in Spanien. Ein besonderes Highlight der Saison 25-26 stellt das Debüt des Reina Sofia Orchesters in der New Yorker Carnegie Hall unter seiner Leitung dar.

Mit dem Gürzenich-Orchester wird Andrés Orozco-Estrada einen musikalischen Schwerpunkt auf die große Tradition des Orchesters im deutschen romantischen Repertoire legen. Besonders am Herzen liegt ihm neben der klassischen Konzerttätigkeit das Orchester noch mehr mit der Stadt zu verknüpfen und in die Stadt hinein zu wirken: Alle Kölnerinnen und Kölner sollen mit Musik und für die Musik begeistert werden. So wird er mit dem Bürgerchor nicht nur beim Rheingau Musikfestival zu Gast sein, sondern auch weitere Konzertreisen unternehmen.

Auch in Köln wird Nachwuchsförderung für Andrés Orozco-Estrada ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit sein. Direkt in seiner Antrittssaison startet ein Kompositionswettbewerb und eine langfristig angelegte Kooperation mit der Kronberg Academy.